

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Schulausschusses der NÖ Mittelschulgemeinde Rastenfeld** am **Donnerstag, den 4. November 2021** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Rastenfeld.

Beginn: 19:05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 28.10.2021

Ende: 20.39 Uhr

Anwesend waren: Obmann Bgm. Gerhard WANDL, Bgm. Andreas PICHLER, GGR Franz WIMMER, GR Johann KLAUS, GGR Andrea KLETZL, GR Maria GRUBER,

Anwesend waren außerdem: Dir. Irene LEOPOLD-HÖFINGER, Schulwart Christian KÜHNEL, Sonja GOLDNAGL

Entschuldigt abwesend waren: GGR Leopold ZUNTERMANN, GGR Hermann WAGNER, GGR Mona RIEGLER

Dr. Veronika BAUMGARTNER, Mag. Artur KANIA

Die Sitzung war beschlussfähig.

Vorsitzender: Obmann Bgm. Gerhard WANDL

Bei der Sitzung sind die geltenden Covid-19-Schutzmaßnahmen einzuhalten!

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Letztes Protokoll vom 26.04.2021
3. Berichte: Telefonanlage, Seilsicherungssystem, Sanierung Holzfenster
4. Voranschlag 2022
5. Anschaffungen Schuljahr 2021/22
6. IT-Ausstattung Laptops ab 2021/22
7. Seminar NÖ Pflichtschulgesetz 2018
8. Allfälliges

Pkt. 1: Obmann Bgm. Gerhard Wandl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 2: Letztes Protokoll vom 26.04.2021

Das letzte Protokoll der Sitzung vom 26.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

Pkt.3: Bericht: Telefonanlage, Seilsicherungssystem, Sanierung Holzfenster

Obmann Bgm. Wandl berichtet, dass im Sommer die Sanierung der Holzfenster, wie in der letzten Sitzung beschlossen, der Firma Schmied AG durchgeführt wurde. Die Firma hat gut gearbeitet. Die Fa. Schmied AG war der Billigstbieter mit € 6.660,--. Im Vergleich dazu haben die Fa. Petra Hofbauer mit € 19.332,-- und das Lagerhaus mit € 15.036,-- angeboten.

Die Telefonanlage wurde mit der Firma Unicope umgestellt. Die Kosten dafür belaufen sich auf rd. € 1.800,--. Die Firma Unicope wurde ausgewählt, da im Vorjahr die Telefonanlage der Marktgemeinde Rastenfeld ebenfalls auf diese Firma umgestellt wurde und sehr gute Erfahrungen gemacht wurden.

Zum Seilsicherungssystem berichtet Christian Kühnel, dass er ein Angebot der Firma Würth eingeholt hat. Sowohl mit dem angebotenen System, als auch mit den hohen Kosten ist der Schulwart nicht zufrieden. Spezielle im Hinblick auf die hohen jährlichen Wartungskosten.

Herr Kühnel hat mittlerweile die Firma Innotech ausfindig gemacht, die zu einem Preis von rd. € 2.800,-- ein anderes System anbietet. Ein Metallrahmen wird in das Fenster eingeklickt. Der Rahmen hält im Fenster und ist für jedes weitere Fenster verwendbar. Die Kosten für den Fallschutz sowie die jährliche Wartung kommen noch dazu. Herr Kühnel wird bis zur nächsten Sitzung entsprechende Angebote vorlegen.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt die Umstellung der Telefonanlage um den Preis von rd. € 1.800,--. Die Sanierung der Holzfenster sowie die Erkenntnisse betreffend Seilsicherungssystem werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt. 4: Voranschlag 2022

Der Entwurf des Voranschlages 2021 sowie der Bescheid über die Höhe der zu entrichtenden Schulumlagen und Schulerhaltungsbeiträge 2022 wurde den Gemeinden bereits am 29.10.2021 übermittelt.

Bgm. Gerhard Wandl bringt dem Schulausschuss nochmals den vorliegenden Voranschlagsentwurf 2022 zur Kenntnis.

Im Jahr 2022 sollen keine größeren Ausgaben getätigt werden. Grundsätzlich wurden die Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes veranschlagt.

Die Auszahlungen der operativen Gebarung in der Höhe von € 181.000,--, die Auszahlungen der investiven Gebarung von € 12.400,--, sowie die Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden von € 50.000,-- ergeben eine Summe von € 243.400,--, die mit Einzahlungen der operativen Gebarungen abgedeckt werden. Es ergibt sich daraus für das Jahr 2022 eine Kopfquote von € 1.753,-- pro Schüler.

Sollte im nächsten Jahr die Schülerzahl ebenso weiter abnehmen, wird die Erhöhung der Schulumlage angedacht!

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der vorliegende Voranschlag 2022 zur Kenntnis genommen werden soll. In diesem Schuljahr können mit einer Kopfquote von € 1.753,-- die Auszahlungen der operativen Gebarung abgedeckt werden.

Die Schulumlage wird für das Jahr 2022 mit € 1.753,-- festgelegt.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt. 5: Anschaffungen Schuljahr 2021/2022

Obmann Bgm. Wandl berichtet, dass am 1. Oktober die Verabschiedung von OSR Dir.a.D. Heinz Trappl im feierlichen Rahmen stattgefunden hat. Trotz der durch Corona geltenden Einschränkungen konnte eine würdige Feier organisiert werden. Als Geschenk möchte sich die Mittelschulgemeinde Rastendorf an einer Apple-Watch von € 829,-- beteiligen. Nach eingehender Diskussion ist sich der Mittelschulausschuss einig, rd. 2/3, das wären € 600,--, als Geschenk beizusteuern.

Dir. Leopold-Höfingler berichtet, dass sie für eine Ausweichklasse noch ein zusätzliches Aktive Board benötigen würde. Das Aktive Board könnte auch von der Dimension etwas kleiner und somit billiger sein.

Weiters wird angedacht, die Garderobenräume zu sanieren. Zumindest sollte neu ausgemalt werden. Es könnten auch Garderobenschränke angekauft werden, wofür es bereits ein Angebot der Firma Mayr Schulmöbel, wonach 50 Stk. Doppelschränke € 14.172,60 (brutto) kosten würden, gibt. Dazu würden noch 100 Stk. Zahlenschlösser zum Preis von brutto € € 5.881,20 kommen. Werden für die Schränke Kompaktplatten genommen kämen nochmals rd. € 5.000,-- dazu.

Der Mittelschulausschuss diskutiert eingehend die gewünschten Anschaffungen/Sanierungen für das Jahr 2022 und kommt zu dem Entschluss, dass das

fehlende Aktive Board angekauft, sowie die Garderoben zumindest neu ausgemalt werden sollen. Auch die Erneuerung der Beleuchtung wird angedacht.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass als Geschenk zur Pensionierung von OSR Trappl € 600,- beigesteuert werden sollen. Weiters soll das fehlende Aktive Board angekauft und in den Garderoben neu ausgemalt und ev. die Beleuchtung erneuert werden.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Pkt. 6: IT-Ausstattung Laptops ab 2021/22

Frau Dir. Leopold-Höfingler berichtet, dass derzeit nur 1 Musterexemplar der Laptops vom Bund zur Verfügung gestellt wurde. Es ist derzeit nicht bekannt, wann es zur Auslieferung kommen wird. 14 Tage vor der Lieferung wird die Schule verständigt.

Daher sind die Überbrückungslaptops im Einsatz und werden dankbar angenommen.

20 Überbrückungslaptops für die 1. Klassen wurden kurzfristig über Simon Christian angeschafft und über Grenke Leasing finanziert.

Simon Christian und die IT-Beauftragte Frau Maria Gruber waren bereits auf Fortbildungen.

Der nächste Lockdown steht im Raum.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der Bericht zur Kenntnis genommen und die Anschaffung der Überbrückungslaptops, finanziert über Grenke Leasing, beschlossen wird.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

7.) Seminar NÖ Pflichtschulgesetz 2018

Obmann Bgm. Wandl berichtet, dass die Kassenverwalterin Sonja Goldnagl an einem Webinar betreffend NÖ Pflichtschulgesetz 2018 teilgenommen hat. Dabei wurden wichtige geltenden Bestimmungen behandelt.

Einige wichtige Bestimmungen, die geändert werden müssen sind:

- a) Der Kassenverwalter darf nicht gleichzeitig Mitglied des Schulausschusses sein. Derzeit ist Sonja Goldnagl Schriftführerin und auch gleichzeitig Kassenverwalterin.

Das bedeutet, dass ein neuer SchriftführerIn, bzw. auch ein Schriftführer-StellvertreterIn gewählt werden muss.

Obmann Bgm. Wandl gibt bekannt, dass im Vorfeld schon mit Frau GGR Mona Riegler gesprochen wurde und diese zukünftig die Tätigkeit der Schriftführerin übernehmen würde. Als Stellvertreter wird Herr GR Johann Klaus vorgeschlagen.

Der Mittelschulausschuss wählt einstimmig Frau GGR Mona Riegler zum Schriftführer und Herrn GR Johann Klaus zu deren Stellvertreter.

b) Jede Sitzung der Mittelschulgemeinde ist öffentlich.

Das bedeutet, dass die Einladungskurrende an der Amtstafel kundzumachen ist. Der Aushang soll in allen verbandsangehörigen Gemeinden erfolgen. Zusätzlich wird die Kurrende auf der homepage der Marktgemeinde Rastendorf veröffentlicht.

c) Das Sitzungsprotokoll ist somit ebenso öffentlich. Das Protokoll muss auf der homepage der Marktgemeinde Rastendorf, als Sitzgemeinde, veröffentlicht werden.

d) Kassenprüfungen sind 2 x im Jahr erforderlich. 1 x während des Haushaltsjahres und 1 x muss der Rechnungsabschluss geprüft werden.

e) Der Rechnungsabschluss sowie der Voranschlag müssen ebenso auf der homepage der Marktgemeinde Rastendorf (Sitzgemeinde) veröffentlicht werden.

Antrag:

Obmann Bgm. Wandl beantragt, dass der Bericht zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss:

Der Mittelschulausschuss beschließt einstimmig den Antrag.

Als Schriftführerin wird Frau GGR Mona Riegler und deren Stellvertreter Herr GR Johann Klaus gewählt.

8.) Allfälliges

a) **Kassenübergabe:** Nachdem mit 1. September 2021 die Amtsübergabe von OSR Dir.a.D. Heinz Trappl an die neue Direktorin Frau Irene Leopold-Höfingler erfolgt ist, wurde die Barkasse mit 31.8.2021, mit einem Stand von € 445,45 abgerechnet. Der Barkassenbestand wird von OSR Dir.a.D. Trappl, sowie Frau Leopold-Höfingler bestätigt.

b) Frau Dir. Leopold-Höfingler berichtet, dass es in diesem Jahr wieder **zwei 1. Klassen** mit 14 und 13 Kindern gibt, insgesamt haben wir derzeit somit 6 Klassen. Am 22.10. wurde ein **Aktivnachmittag** veranstaltet, der bei allen sehr gut angekommen ist.

Dabei hat es Anfragen von Eltern gegeben, die befürchten, dass der

Schülertransport für ihre Kinder nicht gesichert ist. Im Speziellen betrifft dies die Orte Ladings und Wegscheid.

Dazu kann der Mittelschulausschuss festhalten, dass es für „sprengelzugehörige“ Kinder kein Problem mit dem Schülertransport geben wird. Bei „sprengelfremden“ Kindern muss nach einer Lösung gesucht werden.

c) Obmann Bgm. Wandl berichtet dem Mittelschulausschuss von dem Wunsch des Musikschulleiters Alexander Kastner nach einem weiteren Raum, in dem der **Musikschulunterricht** abgehalten werden kann. Derzeit benützt die Musikschule das Musikzimmer und die Bibliothek.

Es ist angedacht, die Bibliothek mit einer Holztrennwand zu teilen. Die Kosten dafür würde die Marktgemeinde Rastendorf tragen.

Gegen die bauliche Teilung der Bibliothek in 2 Räume (durch eine Holztrennwand), auf Kosten der Marktgemeinde Rastendorf, besteht seitens des Mittelschulausschusses kein Einwand.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am.....
genehmigt.

.....

Obmann

.....

Schriftführer